



## Hitze: Weinlese heuer schon um 3 Uhr Früh

Die Ernte in den Weinbaugebieten werde heuer um bis zu 20 Prozent niedriger ausfallen als im Vorjahr, so die niederösterreichische Landwirtschaftskammer zu „Heute“. Nach dem „sehr frühen Austrieb Anfang April“ gab es teils „sehr starke Spätfrostschäden“. Die Trockenheit im Sommer setzte den Weinstöcken stark zu. **Weinlese nachts** Um der Tageshitze auszuweichen, begannen Winzer teils bereits ab drei Uhr morgens mit der Weinernte – „das schont die Weinleser und kommt der Traubenqualität entgegen.“

## Rot-Schwarze Landeschefs retten das „Meer der Wiener“

Die klimatischen Veränderungen haben dem Neusiedler See stark zugesetzt. Das „Meer der Wiener“ steht exemplarisch für die Trockenheit in der Ostregion. Zurzeit liegt der mittlere Wasserstand bei 1,15 Metern. Laut Prognosen soll es in Zukunft bei steigenden Lufttemperaturen noch mehr Trockenperioden geben.

**Rot-schwarzer Schulterschluss** Das alarmierte die Landeschefs



Mikl-Leitner und Doskozil mit Vereinbarung

von Burgenland, Hans Peter Doskozil (SPÖ), und Niederösterreich, Johanna Mikl-Leitner (ÖVP), zu einer gemeinsamen Rettungsaktion. Der Neusiedler See wird in Zukunft mit Wasser aus der Donau versorgt.

**Wasserpakt** Konkret über einen Kanal, der durch NÖ bis ins nördliche Burgenland führt. Am Montag wurde dazu die Grundsatzvereinbarung unterzeichnet. Auch die Lacken im Seewinkel und das östliche Niederösterreich sollen vom neuen Wasserkanal profitieren.

Doskozil hofft auf eine sehr schnelle Umsetzung des Projekts: „Die Planung sollte zügig in Angriff genommen werden, denn eine wirksame Stoptaste für den Klimawandel werden wir so rasch nicht finden.“

**Heute**  
**For Future**

von Bernd Watzka

## Mini-Sprachführer für „Klimatinisch“

Die Diskussionen über den Klimawandel bringen immer wieder neue, teils originelle Wortschöpfungen hervor. Hier drei Begriffe aus dem „Klimatinischen“:

**Flygskam** Das schwedische Wort bedeutet „Flugscham“, es wurde von Aktivistin Greta Thunberg (Foto u.) populär gemacht.

**Cli-Fi** Die Kurzform von „Climate Fiction“ bezeichnet Filme und Bücher über Klimakatastrophen.

**Gretini** Mit diesem Begriff werden im Italienischen Aktivistinnen und Fans von Greta Thunberg verhöhnt



Fotos: iStock, Gerhard Pfleger/Picturedesk, Reuters

Mail an: [b.watzka@heute.at](mailto:b.watzka@heute.at)

# Volksleiden Reizdarm: Ist das die Ursache?

Wie ein innovatives Medizinprodukt Betroffenen jetzt Hoffnung schenkt

Wiederkehrende Darmbeschwerden können die Lebensqualität Betroffener stark einschränken. Was viele nicht wissen: Treten die Beschwerden immer wieder auf, steckt in der Regel ein Reizdarmsyndrom dahinter. Doch ein von Forschern speziell entwickeltes und erprobtes Medizinprodukt kann helfen.

Wissenschaftler nehmen heute an, dass häufig eine geschädigte Darmbarriere die Ursache von chronischen Darmbeschwerden ist. Bereits durch kleinste Schädigungen der Darmbarriere können Erreger und Schadstoffe in die Darmwand eindringen,

den Darm reizen und Entzündungen hervorrufen. Die unangenehmen Folgen sind vielfältig – wiederkehrender Durchfall, oft gepaart mit Bauchschmerzen, Blähungen, teilweise Verstopfung.<sup>1</sup>

Auf Basis dieser Erkenntnisse haben führende Forscher das Medizinprodukt Kijimea Reizdarm PRO entwickelt. Die darin enthaltenen einzigartigen Bakterien vom Stamm *B. bifidum* HI-MIMBb75 (nur in Kijimea Reizdarm PRO) lagern sich an die Darmbarriere an – sinnbildlich wie ein Pflaster über einer Wunde. Die besondere Idee: Unter diesem Pflaster kann sich die Darmbarriere

regenerieren, die Darmbeschwerden können abklingen.

Jüngst konnte die Wirksamkeit von Kijimea Reizdarm PRO bei Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen und Verstopfung von Wissenschaftlern in der weltweit größten OTC-Studie zum Reizdarmsyndrom<sup>2</sup> eindrucksvoll belegt werden.<sup>3</sup>



Für Ihre Apotheke:

**Kijimea Reizdarm PRO**

(PZN 5185406)



[www.kijimea.at](http://www.kijimea.at)



Anzeige

<sup>1</sup>Wood J. D. (2007). Effects of bacteria on the enteric nervous system: implications for the irritable bowel syndrome. *Journal of clinical gastroenterology*, May-Jun 2007; 41 Suppl 1, 7-19. doi: 10.1097/MCG.0b013e31802f1331. PMID: 17438418.  
<sup>2</sup>Vergleich berücksichtigt ausschließlich Studien mit probiotischen Stämmen. • <sup>3</sup>Andresen V. et al. (2020). Heat-inactivated *Bifidobacterium bifidum* MIMBb75 (SYN-HI-001) in the treatment of irritable bowel syndrome: a multicentre, randomised, double-blind, placebo-controlled clinical trial. *Lancet Gastroenterol Hepatol*. 2020 Jul; 5(7): 658-666.  
Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.